

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 59.

Dresden, am 1. März

1886.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Februar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 361—364. — Anzeige des Abg. Günther Namens der IV. Abtheilung, die erfolgte Erziehung des Abg. Speck in die Gesetzgebungsdeputation betr. — Schlußberatung über die Berichte der Beschwerde- u. Deputation, die Petitionen: a) des Lohnkellners Hermann Robert Hoffbauer in Chemnitz und dessen Ehefrau um Gewährung einer Entschädigung für schuldlos erlittene Untersuchungshaft, und b) des Landwirtschaftlichen Vereins zu Aue u. Genossen um Einführung der Doppelwährung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abeken, Freiherr von Könnert und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und geh. Justizrath Dr. Rüger, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrate vortragen.

(Nr. 361.) Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 6 und 7 des Etats der Uberschüsse, Elsterbad und bez. Leipziger Zeitung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 362.) Das Directorium des königl. Conservatoriums übersendet einige Eintrittskarten zum Productionabend am 24. Februar.

Präsident Dr. Haberkorn: Mit Dank für die Ubersendung liegen die Karten im Directorialzimmer zur Empfangnahme aus.

(Nr. 363.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Petition des Geometers Robert Zahn in Zittau, den Erlaß eines Verainungsgesetzes betreffend.

(Nr. 364.) Bericht der Finanzdeputation B über die in Bezug auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich das Wort Herrn Abg. Günther!

Abg. Günther: Ich habe der Kammer anzuzeigen, daß die IV. Abtheilung an Stelle des verstorbenen Herrn Abg. Voigt mit großer Majorität den Herrn Abg. Speck zum Mitglied der Gesetzgebungsdeputation gewählt hat.

Präsident Dr. Haberkorn: Es bewendet bei dieser Mittheilung.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zuerst zur: „Schlußberatung über die Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Lohnkellners Hermann Robert Hoffbauer in Chemnitz und dessen Ehefrau um Gewährung einer Entschädigung für schuldlos erlittene Untersuchungshaft betreffend.“

(Bericht d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 7.)

Zusatzbericht d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 106.)

Referent der Majorität Herr Abg. Dr. Mehnert,
Referent der Minorität Herr Abg. Schreck!

Referent der Minorität Schreck: Meine Herren! Sie werden aus dem Zusatzberichte, welcher in der heute zur Berathung stehenden Angelegenheit erstattet worden ist, gefunden haben die Bezugnahme auf authentische Mittheilungen von Außen her. Ferner die Bezugnahme auf die Mittheilungen über die Organisation